

VORWORT	7
VÉSTEINN ÓLASON	
Lüge und Wahrheit	
in den Werken von Halldór Laxness	13
HELGA KRESS	
Die Welt ist Gesang.	
Der reine Ton und das Ewig-Weibliche	
im Werk von Halldór Laxness	35
KRISTINN ÓLASON	
„Deine Worte sind schön und schrecklich.“	
Die Suche nach Gott und die Würde des Menschen	
in Halldór Laxness' <i>Der große Weber von Kaschmir</i>	57
HALLDÓR GUÐMUNDSSON	
Über jede Forderung erhaben.	
Die Schönheits-Sehnsucht in	
<i>Die Schönheit des Himmels</i>	75
ÞÓRIR ÓSKARSSON	
„Solange gespielt wird, ist alles wahr.“	
Halldór Laxness als Dramatiker	101
CORNELIA KRÜGER	
Halldór Laxness – ein Klassiker?	119

HUBERT SEELOW	
Laxness nach der Stunde Null. Zur Geschichte der deutschen Laxness- Übersetzungen in der ersten Nachkriegszeit	133
JUNNAR OCH	
Segen der Erde? Landschaft und Heimat in Romanen der Weimarer Republik	153
HEIKO UECKER	
Sigrid Undset und Deutschland. Ein problematisches Verhältnis	171
KNUT BRYNHILDSVOLL	
Liminalzonen in der norwegischen Kunstprosa in der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg	187
BO G. JANSSON	
Eyvind Johnson und der Norden	207
DAG HEEDE	
Erzählungen des Begehrens. Geschlecht und Begehren bei Karen Blixen	221
VERFASSER DER BEITRÄGE	247